

## Informationsvorlage der Verwaltung Nachtragsvorlage

Diese Vorlage

- ersetzt die Ursprungsvorlage.  
 ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss</b>	11.12.2024	öffentlich
<b>Rat der Stadt Bielefeld</b>	19.12.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Ergänzende Informationsvorlage zur Drucksachennummer 8073/2020-2025 „Mach mit! Bielefelder Grundsätze für Beteiligung“**

Sachverhalt:

Der in der Beschlussvorlage Drucksachennummer 8073/2020-2025 formulierte Beschlussvorschlag wurde in den Gremien der Stadt Bielefeld bislang wie folgt behandelt:

#### **Zugestimmt haben**

- Beirat für Behindertenfragen (5. Juni 2024)
  - bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -
- Bezirksvertretung Gadderbaum (6. Juni 2024)
  - einstimmig beschlossen -
- Bezirksvertretung Jöllenbeck (6. Juni 2024)
  - einstimmig beschlossen -
- Seniorenrat (12. Juni 2024)
  - einstimmig beschlossen -
- Bezirksvertretung Dornberg (5. September 2024)
  - einstimmig beschlossen -
- Integrationsrat (11. September 2024)
  - mit großer Mehrheit bei einer Enthaltung beschlossen -
- Bezirksvertretung Mitte (31. Oktober 2024)
  - mit großer Mehrheit bei einer Enthaltung beschlossen -

#### **Abweichend vom Beschlussvorschlag**

- Bezirksvertretung Heepen (6. Juni 2024):

*Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss wird gebeten, das Verfahren noch einmal aufzunehmen, die Bezirke einzubinden und unter Berücksichtigung der o.g. Aspekte die Grundsätze neu zu betrachten.*

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen –

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung verspricht sich keinen neuen Erkenntnisgewinn aus einem Neuaufsetzen des Prozesses.

- Bezirksvertretung Schildesche (12. September 2024):

*- Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss, die Bezirksvertretungen, der Beirat für Behindertenfragen, der Integrationsrat sowie der Seniorenrat nehmen die in einem breit angelegten, partizipativen Prozess erarbeiteten „Grundsätze für Beteiligung“ zustimmend zur Kenntnis und empfehlen dem Rat, die Grundsätze als Arbeitsgrundlage zu beschließen.*

*- Der Rat der Stadt Bielefeld begrüßt die in einem breit angelegten, partizipativen Prozess erarbeiteten „Grundsätze für Beteiligung“ und beschließt sie als Arbeitsgrundlage.*

*- Die Mitwirkungsmöglichkeiten der Bielefelder\*innen finden jedoch ihre Grenzen, wenn es um verbindliche politische Beschlüsse geht. Bei der freiwilligen Öffentlichkeitsbeteiligung haben Ergebnisse stets einen empfehlenden Charakter. Beteiligung oder Mitwirkung sind hier nicht gleichzusetzen mit Mitbestimmung.*

- abweichend vom Beschlussvorschlag mit großer Mehrheit beschlossen -

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Ausführungen finden sich sinngemäß im Konzept „Bielefelder Grundsätze für Beteiligung“ wieder.

- Bezirksvertretung Stieghorst (31. Oktober 2024):

Die Bezirksvertretung Stieghorst nimmt die in einem breit angelegten, partizipativen Prozess erarbeiteten „Grundsätze für Beteiligung“ zur Kenntnis.

(Beschlussauszug aus der nicht unterzeichneten Niederschrift)

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

**Abgelehnt haben**

- Bezirksvertretung Senne (5. September 2024)

- mit Mehrheit abgelehnt –

- Bezirksvertretung Brackwede (12. September 2024)

- bei Stimmgleichheit abgelehnt –

- Bezirksvertretung Sennestadt (31. Oktober 2024)

- mit großer Mehrheit abgelehnt –

Stellungnahme der Verwaltung

Von dem Vorhaben, ein stadtweites Verfahren zu installieren, sollte nicht abgewichen werden.

Oberbürgermeister

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.